Presseaussendung

Concrete 3D GmbH – CRE Panel GmbH

**Europas erste Betonfassade aus dem 3D-Drucker**

Wohnhaus im Vorarlberger Rheintal mit Unikat verkleidet

*Götzis/Nüziders, 18. Juli 2022 – Die Vorarlberger Unternehmen Concrete 3D und CRE Panel haben ein einzigartiges Projekt verwirklicht: eine Betonfassade aus dem 3D-Drucker. 74 individuell gemusterte Paneele umhüllen ein Einfamilienhaus in Götzis.*

„Mit dem Projekt wollen wir für Architekten und Bauherren die Möglichkeiten von 3D-Druck mit Beton veranschaulichen“, sagt Markus Loacker, Geschäftsführer der beiden beteiligten Unternehmen. CRE Panel in Götzis ist spezialisiert auf Betonfertigteile mit Textilbewehrung, Concrete 3D in Nüziders auf 3D-Druck mit Beton. Dieser ermöglicht die Freiformproduktion ohne Schalung. So wurden im konkreten Projekt 74 Paneele gedruckt, die meisten davon sind über drei Meter lang, sechzig Zentimeter breit und zwei Zentimeter dick. Die unsichtbar befestigte, wasserabweisende und hinterlüftete Fassade erstrahlt ganz in Weiß, trägt ein umläufiges Muster aus Dreiecken und wechselt ihre optische Anmutung mit dem Lichteinfall der Sonne. Ein lebendiges Spiel aus Licht und Schatten.

Seit Anfang 2021 produziert Concrete 3D: Eine Druckdüse am Ende eines 6‑Achs-Industrieroboters mit 2,8 Meter Radius wird über eine Mörtelpumpe beschickt und zieht fünfzehn bis dreißig Millimeter dicke Betondruckbahnen. Dadurch lassen sich komplexe Geometrien in Serie produzieren – mit minimalem Materialeinsatz. „Eine innovative und kostengünstige Technologie, um für Bauherren individuelle Projekte zu gestalten“, sagt Concrete-3D-Produktionsleiter Michael Gabriel. CRE Panel wurde 2016 gegründet und hat reichhaltige Erfahrungen mit der Herstellung von Fassadenelementen aus Beton, dessen hochfeste Textilbewehrung für die nötige Stabilität sorgt.

**Factbox
3D-Druck-Betonfassade**Anzahl der Elemente: 74

Fläche: ca. 150 m2

Druckzeit pro Element: ca. 25 Minuten

Schichtstärke: 18 mm

Schichthöhe: 4 mm

Oberfläche: hydrophobiert

**Factbox
Concrete 3D GmbH**

Das Unternehmen druckt seit 2021 Bauteile aus Beton. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen JOLO Betonfertigteile und Tomaselli Gabriel Bau, die das Know-how des Fertigteilherstellers bzw. des Bauunternehmens einbringen. Durch die innovative Technologie werden Formenspektrum und Anwendungsbereiche von Betonbauteilen erweitert. Der Markt für Fassadenelemente, Halbfertigteile und Möbel ist die gesamte D-A-CH-Region. Die vorgefertigten Aussparungen des Systems „C-Form“ werden gemeinsam mit dem Vertriebspartner SCHMIDT’S in Vorarlberg und Tirol angeboten. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mit Firmensitz in Nüziders drei Mitarbeiter am Produktionsstandort in Götzis.

[www.concrete3d.at](http://www.concrete3d.at)

**Factbox
CRE Panel GmbH**

CRE Panel kombiniert die Betonfertigteilherstellung mit modernen Technologien. „Beton trifft Design“ – „Beton trifft Textil“, für diese Vorhaben wird der herkömmliche Bewehrungsstahl durch eine hochleistungsfähige Textilbewehrung ersetzt. Dies ermöglicht neue Dimensionen im Fertigteilbereich. Ob im Innen- oder Außenbereich, die Produkte von CRE Panel ermöglichen vielfältige Anwendungen. CRE Panel ist ein Tochterunternehmen der JOLO Betonfertigteile– Josef Loacker GmbH, einem Familienunternehmen in dritter Generation mit über 60 Jahren Erfahrung in der Betonfertigteilherstellung.
[www.crepanel.com](http://crepanel.com)

Bildtexte:

**Concrete-3D-CRE-Panel-Fassade1.jpg, -Fassade2.jpg**: 74 individuell gemusterte Beton-Paneele umhüllen ein Einfamilienhaus in Götzis.

**Concrete-3D-CRE-Panel-Fassade-Produktion.jpg**: Etwa 25 Minuten benötigte Concrete 3D, um ein Element der Betonfassade herzustellen.

Fotos: CRE Panel. Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über Concrete 3D und CRE Panel. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

CRE Panel GmbH, Markus Loacker, Telefon +43/5523/62788, Mail markus.loacker@crepanel.com

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Telefon +43/664/9682626, Mail joshua.koeb@pzwei.at